

# Flaschenweine 0,75 l

## Weingut Schumann-Nägler – Geisenheim

Mit dem Namen Schumann-Nägler verbindet sich eine lange Weinbautradition. Die Familiengeschichte geht zurück bis in das Jahr 1356. In der 24. Generation leitet Fred Schumann das Weingut. Bewirtschaftet werden 28 Hektar Weinberge davon ca. 90% Riesling. Gerne möchten wir Ihnen heute einen besonderen Sommerwein dieses Weingutes vorstellen. Der „Oscar“. Der Bestseller von Schumann-Nägler – unkompliziert mit saftigen Ananas- und Pfirsicharomen, perfekt für die sommerliche Küche.

01 2015er „Oscar“ Rheingauer Riesling<sup>11</sup> **QbA, trocken** € 15,90

## Weingut Johannishof – Johannisberg im Rheingau

Das Weingut ist seit 1685 im Familienbesitz und wird heute in der 10. Generation von Johannes und Sabine Eser mit viel Liebe und innovativem Zeitgeist geführt. Die Rebfläche des angesehenen Weingutes beträgt 17,7 Hektar, mit Weinberge in den besten Lagen des mittleren Rheingaus. Das Weingut Johannishof wurde auch im letzten Jahr mit zahlreichen Deutschen und internationalen Preisen, für hervorragende Weine ausgezeichnet.

02 2016er „MINERAL“, Riesling<sup>11</sup> **QbA, trocken** € 19,90

03 2016er Johannisberg »S«, Riesling<sup>11</sup> **Kabinett, feinherb** € 21,90

04 2016er Johannisberg »V«, Riesling<sup>11</sup> **Kabinett, feinfruchtig** € 21,90

## Weingut Bernhard Mehrlein - Mittelheim

Das Weingut Bernhard Mehrlein aus Oestrich-Winkel im Rheingau, befindet sich seit mehreren Generationen im Familienbesitz und verfügt über insgesamt 59 ha Weinanbaufläche. Davon sind 97% mit Riesling und 3% mit verschiedenen Rotweinen bepflanzt. Mehrere Auszeichnungen für beste Qualität und Umweltschutz zeichnet diesen Betrieb aus.

05 2016er Johannisberger Erntebringer, Riesling<sup>11</sup>, **QbA, halbtrocken** € 17,90

06 2015er Johannisberger Erntebringer, Riesling<sup>11</sup>, **Spätlese, trocken** € 20,90

## Weingut H.J Ernst – Eltville am Rhein

Johannes und Katrin Ernst führen das Weingut in der 4. Generation. Als gelernter Weinbauingenieur der FH Geisenheim leitet Johannes gemeinsam mit seinem Vater Hans-Josef den Innen- und Außenbetrieb, sein Ziel - die Erzeugung traditionsreicher Weine mit zeitgemäß moderner Prägung - stets vor Augen. Sein hoher Qualitätsanspruch spiegelt sich in den zahlreichen Preisen und Ehrungen wider. Seine Frau Katrin übernimmt gemeinsam mit Schwiegermutter Gisela den Weinverkauf.

07 2017er **Chardonnay**<sup>11</sup>, kräftig, elegant, feiner Frucht, **trocken** € 18,90  
Goldene Preismünze der LWP

08 2017er **Sauvignon Blanc**<sup>11</sup>, erfrischend spritziger Sommerwein, **trocken** € 18,90  
Goldene Preismünze der LWP

## Weingut Georg Breuer – Rüdesheim am Rhein

Das Weingut Breuer zählt zu den führenden Weingütern in Deutschland. Von den frühen 80er Jahren an, führte Bernhard Breuer das Weingut zu internationalem Renommee. Von hohem Anspruch beseelt, setzte er sich mit großer Konsequenz für die höchstmögliche Qualität des Weines ein. Nach seinem plötzlichen Tod, wird das 33 Hektar große Gut von seinem Bruder Heinrich Breuer und seiner Tochter Theresa Breuer geleitet, mit der Unterstützung von Kellermeister Hermann Schmoranz.

|    |   |         |
|----|---|---------|
| 9  | 2016er GB „Charm“, Riesling <sup>11</sup> <b>QbA, halbtrocken</b>                                   | € 20,90 |
| 10 | 2016er „Estate“ Rüdesheim, Riesling <sup>11</sup> <b>QbA, trocken</b>                               | € 20,90 |
| 11 | 2015er Rheingau <b>Auslese</b> , Riesling <sup>11</sup> <b><u>0,375 l</u></b> Edelsüßer zum Dessert | € 19,90 |

## Weingut Robert Weil – Kiedrich im Rheingau

Mit 73 Hektar Rebfläche ist dies der „Riese“ unter unseren Weingütern. Konsequenter wird wie seit den Tagen der Gründung des Weingutes im 19. Jahrhundert der Weg des absoluten Qualitätsanspruches an die Weinbergpflege sowie an die Arbeit im Keller fortgesetzt. Diese Bemühung um höchste Qualität findet seit Jahren auch beim Fachpublikum und Medien entsprechende Resonanz, und das Weingut mit Château-Charakter wird in allen renommierten Deutsche Weinführern mit der Höchstnote ausgezeichnet

|    |  |         |
|----|--|---------|
| 12 | 2015er Rheingauer Riesling <sup>11</sup> , <b>QbA, halbtrocken</b>                       | € 24,90 |
| 13 | 2015er Rheingauer Riesling <sup>11</sup> , <b>QbA, trocken</b>                           | € 24,90 |
| 14 | 2016er Rheingauer Riesling <sup>11</sup> , <b>Kabinett, trocken</b>                      | € 29,90 |
| 15 | 2015er Gutswein, Rheingauer Riesling <sup>11</sup> , <b>QbA, trocken, <u>0,375 l</u></b> | € 14,90 |

## Weingut August Kessler – Assmannshausen

Das Weingut August Kessler ging im Jahre 1924 aus der vormaligen Winzergenossenschaft Assmannshausen hervor. Gegründet von Josef Kessler, wird der Betrieb heute in 3. Generation von August Kessler geleitet. Seit der Übernahme des Weingutes im Jahre 1977, mit nur 19 Jahren, hat er den Betrieb ständig vorangebracht und erweitert. 1983 hat er sein Studium in der FH Geisenheim erfolgreich beendet und spätestens seit 1988 gelang ihm mit seinen Rotweinen der Durchbruch in Deutschland und sein Name wurde Synonym für Spitzenweine vom Assmannshäuser Höllenberg.

|    |  |         |
|----|--|---------|
| 16 | 2013er Lorcher Riesling <sup>11</sup> , <b>QbA, trocken</b>            | € 24,90 |
| 18 | 2012er Pinot Noir N, Spätburgunder <sup>11</sup> , <b>QbA, trocken</b> | € 28,90 |

## Weingut Jürgen Dahlen – Lorchhausen

|    |   |         |
|----|---|---------|
| 17 | 2017er Lorcher Kapellenberg, Spätburgunder, Weißherbst, <b>QbA, halbtrocken</b> | € 19,90 |
|----|---|---------|

## Weingut Robert König – Assmannshausen am Rhein

Das Weingut Robert König in Assmannshausen gehört als VDP-Prädikatsweingut zu den ersten Weingütern im Rheingau. Fast ausschließlich Rotweinreben werden auf den siebeneinhalb Hektar Rebfläche angebaut. Die ausgebauten Weine werden zu 98% trocken vinifiziert und überzeugen sowohl Weinfreunde als auch namhafte Kritiker mit ihrer durchweg hochwertigen Qualität. Insbesondere der naturbedingt ertragsarme blaue Spätburgunder sorgt für Furore. Die traditionelle Handarbeit in Weinberg und Keller bestimmt nach wie vor die Arbeit und Denkweise auf dem Weingut Robert König.

### Weißburgunder

19 2017er Königs Weißer Burgunder<sup>11</sup>, Spätlese, trocken € 20,90

### Spätburgunder

20 2015 **Pur** Assmannshäuser Höllenberg, Spätburgunder<sup>11</sup> **QbA, trocken** € 20,90

21 2016er Assmannshäuser Höllenberg, Spätburgunder<sup>11</sup> **QbA, halbtrocken** € 20,90

22 2015 **Empor** Assmannshäuser Frankenthal, Spätburgunder<sup>11</sup> € 24,90  
**Kabinett, trocken**

23 2016 **Zenith** Assmannshäuser Höllenberg, Spätburgunder<sup>11</sup> € 27,90  
**Spätlese, trocken**

Die Blanc-de-noir-Weine bzw. Weißherbst werden aus den Spätburgundertrauben nach der klassischen Herstellungsmethode weiß gekeltert. Die Trauben werden ohne Maischung und Standzeit auf die Kelter gebracht. Dadurch bedingt sind diese Weine höchstens von heller Lachsfarbe. Ihre fruchtige Burgundernote, unterstützt von einer rassigen, belebenden Säure, prägt den unverwechselbaren Charakter dieser typischen „Assmannshäuser“.

### Blanc de noir/Weißherbst

24 2014er Assmannshäuser Spätburgunder<sup>11</sup>, **QbA, blanc de noir, feinfruchtig** € 21,90

25 2016er Assmannshäuser Spätburgunder<sup>11</sup>, **QbA, blanc de noir, trocken** € 21,90

### **Assmannshäuser Höllenberg – Garant für Spitzen-Spätburgunder**

Aus dem Assmannshäuser Höllenberg, der weltweit als die berühmteste deutsche Rotweinlage gilt, kommen große, terroirgeprägte Spätburgunder. Mit seinem Mikroklima aus sonnenbeschienenen Hängen, dem ausgleichenden und wärmereflektierenden Rhein zu Füßen und die ideale Zusammensetzung der Schiefer- und Quarzitböden ist er einmalig in ganz Deutschland.

Mitten in einem der bekanntesten Riesling-Anbaugebiete wächst hier Spätburgunder auf Weltniveau. Um diese Qualität wusste man schon früh Bescheid, denn den hier wird die edle rote Burgunderrebe auf 46 Hektar bereits seit dem 13. Jahrhundert angebaut.

Mit bis zu 65% Hangneigung nach Süd-Westen wachsen hier auf Tonschiefer, Beimengungen von Lößlehm und Taunusquarzit-Verwitterungsböden die markantesten Spätburgunder des Rheingaus. Hier wird im Boden die Wärme gut gespeichert, was dafür sorgt, dass die Reben immer “warme Füße” haben.